ANTRAG

der ÖAAB&FCG-Fraktion an die 9. Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

Kursangebot am Zentrum für Kindergartenpädagogik

In Salzburg ist die Zahl der zu betreuenden Kleinkinder bis 3 Jahre in den vergangenen fünf Jahren um rund 20 Prozent gestiegen. Diese Entwicklung wird sich laut Experten auch in den nächsten Jahren fortsetzen. Im Bereich der elementaren Bildung verstärkt sich dadurch der Fachkräftemangel. Daher bedarf es einer breiten Palette an Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der Elementarpädagogik. Denn pro Jahr werden im Bundesland 200 ergänzende Fachkräfte benötigt: 80 für Pensionierungen und 120 für die zusätzlich geschaffenen Betreuungsplätze.

Das Zentrum für Kindergartenpädagogik (ZEKIP) leistet als Fort- und Weiterbildungsstätte sowie Beratungseinrichtung, für Pädagoginnen und Pädagogen und Fachkräfte, die in der Elementarbetreuung tätig sind, bereits einen enorm wichtigen Beitrag. Damit viele noch nicht ganz ausgebildete Personen Gruppenverantwortung übernehmen können, braucht es zusätzliche Schulungen und Ausbildungen um für die verantwortungsvolle Tätigkeit der Gruppenleitung vorbereitet zu sein. Betroffene berichten von ausgebuchten Kursen und langen Wartezeiten.

Aufgrund des Fachkräftemangels werden Ausnahmegenehmigungen unter der Voraussetzung erteilt, dass die Schulungen bereits absolviert wurden oder zumindest alsbald nachgeholt werden. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden und weiterhin qualitativ hochwertige Weiterbildung zu gewährleisten, benötigt das ZEKIP zukünftig mehr Ressourcen.

Aus diesem Grund stellt die ÖAAB&FCG Fraktion in der Salzburger Arbeiterkammer den

ANTRAG

die 9. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg fordert daher

die Salzburger Landesregierung auf, die für das Salzburger Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz erforderlichen Fortbildungsangebote und Lehrgänge aufzustocken.

Für die ÖAAB&FCG-Fraktion
FO DI (FH) Johann Grünwald
Salzburg, am 28.04.2023